

Ressort: Finanzen

Siemens-Chef Kaeser will "inkluisiven Kapitalismus"

München, 28.01.2019, 13:55 Uhr

GDN - Siemens-Chef Joe Kaeser hat vor einer weiteren Spaltung der Gesellschaft gewarnt. "Arm und Reich haben sich zu sehr voneinander entfernt", sagte Kaeser dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Das gelte innerhalb der Volkswirtschaften, aber auch zwischen den Industrie- und Entwicklungsländern. "Die Ungleichgewichte haben ein Maß erreicht, das nicht mehr hingenommen wird." Die Digitalisierung werde die Spaltung der Gesellschaft weiter verstärken. Der genannten Entwicklung hält Kaeser ein Konzept des "inkluisiven Kapitalismus" entgegen. Dieses bedeute: "Ich muss in meiner Branche zu den Besten der Welt gehören – vorzugsweise der Beste sein." Wenn man dann Erfolg habe, müsse man "der Belegschaft und der Gesellschaft etwas geben". Dabei könnten Unternehmen auch einmal auf die letzten Punkte Rendite verzichten. "Der europäische Kodex sagt, dass es einen Stakeholder-Ansatz geben darf." Es müsse nicht ausschließlich um die Interessen der Eigentümer und Aktionäre gehen. Der reine Shareholder-Value-Ansatz berge sogar Gefahren, "weil er einseitig auf vermögende Kapitalgeber fokussiert ist und die Schwächeren aus dem Blick verliert". Kaeser hat den Siemens-Konzern kräftig umgebaut. Am 1. April startet die neue Struktur, die den Geschäften noch mehr Eigenständigkeit gibt. Größe mache träge, sagte Kaeser. "Wenn ein Unternehmen kleiner ist und einen klaren Unternehmenszweck hat, ist es leichter, sich zu fokussieren." Von einer möglichen Zerschlagung wollte Kaeser nicht sprechen. "Wir fördern Wachstum und Wert, indem wir neue, flexible Unternehmen schaffen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119166/siemens-chef-kaeser-will-inkluisiven-kapitalismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com